

## Supplier Code of Conduct – Unternehmerische Sorgfaltspflicht in der Lieferkette

Stick und lembke ist ein kleines mittelständisches Hamburger Unternehmen. Vertrauen und Verlässlichkeit ist für uns ebenso wichtig wie unser Unternehmen ökonomisch, ökologisch und sozial zu führen. Dieses Ziel verfolgen wir seit der Gründung. Von unseren Mitarbeitenden, wie auch von unseren Geschäftspartnern erwarten wir, dass unsere unternehmerischen Grundsätze (Verhaltenskodex) zu ökologisch, sozial und ethisch fairem Handeln gelebt und beachtet werden.

Der Supplier Code of Conduct (SCoC) bildet den Mindeststandard für alle unsere Geschäftspartner und deren Unterauftragnehmer und fußt auf den folgenden nationalen Gesetzgebungen und international anerkannten Standards und Leitlinien:

- Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)
- OECD Leitfaden für verantwortungsvolle landwirtschaftliche Lieferketten
- UN Guiding Principles on business and human rights
- ETI Base Code <https://www.ethicaltrade.org/resources/eti-base-code>
- Grundprinzipien der International Labour Organisation (ILO)
- United Nations Global Compact (UNGC)

Wo die lokalen/ nationalen Gesetze als allgemein geltendes Recht weniger streng sind als dieser Supplier Code of Conduct, erwarten wir vom Unternehmen und den Mitarbeitenden, dass sie den höheren Standard anwenden, sofern dies nicht gegen die lokalen Gesetze verstößt.

### Risikomanagement

Als beteiligter Geschäftspartner in der Lieferkette Tee, Kräuter- und Früchtetee sehen wir uns in der Verpflichtung, alle von unseren Geschäftstätigkeiten ausgehenden tatsächlichen und potenziellen menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken zu ermitteln und zu bewerten. Die ermittelten menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken sollen entsprechend ihrer Art und dem Ausmaß priorisiert und Präventions- bzw. Abhilfemaßnahmen definiert werden.

Bei der Einrichtung des Risikomanagementsystems sollen alle Interessengruppen des Unternehmens, berücksichtigt werden. Risikobasiert sollten die Mitarbeitenden über die Durchführung einer solchen Risikoanalyse informiert, die entsprechenden Maßnahmen kommuniziert und bei Bedarf Schulungen durchgeführt werden.

Um die Analyse möglichst aktuell an unsere Prozesse anzupassen, sollte diese mindestens jährlich oder anlassbezogen durchgeführt werden.

Wir möchten alle Geschäftspartner dazu anregen für ihren Geschäftsbereich ebenfalls eine Risikoanalyse mit entsprechenden Präventions- und Abhilfemaßnahmen durchzuführen.

|                               |                                   |                                    |            |
|-------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------|
| <b>Dokument</b>               | FB 64-02 Supplier Code of Conduct | <b>gültig ab</b>                   | 01.04.2024 |
| <b>ersetzt Dokument</b>       | FB 64-01 Supplier Code of Conduct |                                    |            |
| <b>erstellt/ geändert von</b> | ASt                               | <b>geprüft und freigegeben von</b> | KLE        |

Interne Unterlage. Externe Nutzung nur in Verbindung mit schriftlicher Genehmigung der stick & lembke GmbH zulässig.

**Beschwerdemechanismus**

Durch unsere Geschäftstätigkeit, den Handel und Vertrieb von Bio-Tee, Bio-Kräuter- und Früchtetee haben wir nicht nur einen indirekten Einfluss auf Mensch und Natur in den Ursprungsländern, sondern auch entlang der gesamten Lieferkette bis hin zum Endverbraucher. In diesen komplexen und vielschichtigen Lieferketten lassen sich Verstöße gegen Menschen- und Umweltrechte nicht immer ausschließen.

Damit wir schnellstmöglich über Missstände in unserer Lieferkette informiert werden können und auch jeder die Möglichkeit hat, Hinweise zu Missständen oder Verstößen zu melden, haben wir diesen Meldekanal eingeführt: [www.report-tvh.com](http://www.report-tvh.com). Hierüber können in über 40 verschiedenen Sprachen webbasiert und anonym Missstände und Verstöße innerhalb der Lieferkette von allen Interessengruppen gemeldet werden.

Wir bitten auch Sie, Ihrer Sorgfaltspflicht nachzukommen und ein Beschwerdesystem im Unternehmen und Ihren Geschäftsbereich, welches immer erreichbar, transparent, verlässlich und unter Wahrung der Vertraulichkeit der Identität ist, einzuführen.

**Unsere Prinzipien:**

1. Keine Zwangsarbeit

Jegliche Form von Zwangsarbeit, Arbeit, für die sich die Person nicht freiwillig zur Verfügung gestellt hat, in Folge von Schuldnechtschaft oder Menschenhandel sowie Sklaverei, sklavenähnliche Praktiken, Leibeigenschaft oder andere Form von Unterdrückung sind verboten. Jede Arbeit muss frei und ohne Androhung von Gewalt erfolgen. Die Arbeitenden werden nicht aufgefordert einen „Pfand“ oder ihre Ausweisdokumente bei ihrem Arbeitgeber zu hinterlegen und es ist ihnen freigestellt, ihren Arbeitgeber nach einer angemessenen Benachrichtigungsdauer zu verlassen.

2. Keine Kinderarbeit

Der Einsatz von Kinderarbeit ist verboten. Die Geschäftspartner sind angehalten sich an die ILO-Normen 138 über das Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung und 182 zum Verbot und unverzüglichen Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit zu halten. Werden jugendliche Arbeitnehmer vor Erreichen ihrer Volljährigkeit beschäftigt wird sichergestellt, dass die nationalen gesetzlichen Bestimmungen für die Beschäftigung Minderjähriger uneingeschränkt eingehalten und Schutzmaßnahmen zum besonderen Schutz jugendlicher Arbeitnehmer getroffen werden.

Wenn Kinder bei der Arbeit angetroffen werden, sollte dies dokumentiert und stick & lembke unaufgefordert informiert werden, um gemeinsam die Ursache zu finden und Abhilfemaßnahmen zur Vorbeugung zukünftiger Vorfälle zu treffen.

|                               |                                   |                                    |            |
|-------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------|
| <b>Dokument</b>               | FB 64-02 Supplier Code of Conduct | <b>gültig ab</b>                   | 01.04.2024 |
| <b>ersetzt Dokument</b>       | FB 64-01 Supplier Code of Conduct |                                    |            |
| <b>erstellt/ geändert von</b> | ASt                               | <b>geprüft und freigegeben von</b> | KLE        |

### 3. Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivvereinbarungen

Arbeitende haben ohne Ausnahme das Recht sich zu versammeln und eine Gewerkschaft/ Vertretung ihrer Wahl zu gründen und gemeinsam Tarifverhandlungen zu führen. Gegenüber den Aktivitäten von Gewerkschaften deren organisatorischen Aktivitäten muss der Geschäftspartner eine offene Haltung einnehmen. Arbeitnehmervertretungen werden nicht diskriminiert und haben die Möglichkeit ihre Funktion am Arbeitsplatz uneingeschränkt durchzuführen.

Wo durch die Gesetzgebung das Vereinigungsrecht und Recht auf Tarifverhandlung beschränkt wird, ermöglicht der Arbeitgeber eine Entwicklung gleichberechtigter Mittel für die Etablierung einer unabhängigen und freien Vertretung für die Mitarbeitenden und behindert Verhandlungen durch diese nicht.

### 4. Keine Diskriminierung

In allen Bereichen des Unternehmens und bei allen Entscheidungen ist jegliche Form von direkter oder indirekter Diskriminierung verboten. So darf niemand aufgrund seines Alters, Geschlechts, sexueller Orientierung, Schwangerschaft, Behinderung, seiner Nationalität, ethnischen Herkunft, Hautfarbe, Religion oder Weltanschauung, politischen Überzeugung, seines sozialen Hintergrunds oder Familienstands benachteiligt werden, sofern diese nicht in den Erfordernissen der Beschäftigung begründet ist.

Eine Ungleichbehandlung umfasst auch die Anstellung, Fortbildungsmaßnahmen, Sozialleistungen und die Zahlung ungleichen Entgelts für gleichwertige Arbeit. Die persönliche Würde, Privatsphäre und Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen werden respektiert.

### 5. Angemessene Löhne, Arbeitszeiten und schriftliche Arbeitsverträge

Die Geschäftspartner ist verpflichtet, seinen Mitarbeitenden den nationalen gesetzlichen Mindestlohn oder den branchenüblichen Mindeststandard an Lohn zu zahlen, je nachdem, welcher Betrag höher ist. Weiterhin sind alle gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen zu gewähren. Der Geschäftspartner muss sicherstellen, dass alle Mitarbeitenden vollständige, leicht verständliche und regelmäßige schriftliche Informationen über die Zusammensetzung des Entgeltes erhalten und die Vergütung in einem gesetzlichen Zahlungsmittel gezahlt wird. Lohnabzüge als Strafmaßnahme sind unzulässig. Jedem Beschäftigten ist gemäß ILO - Konvention 64 ein schriftlicher Arbeitsvertrag auszuhändigen.

Die gesetzlichen Arbeitszeitenregelungen einschließlich Überstunden-, Pausen-, Ruhe und Urlaubszeiten sowie bezahlte Krankheitstage und Elternzeit sind einzuhalten. Überstunden müssen freiwillig oder durch einen Vertrag oder Kollektivvereinbarung geregelt sein und zu einem höheren Satz vergütet werden als reguläre Arbeitszeit.

|                               |                                   |                                    |            |
|-------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------|
| <b>Dokument</b>               | FB 64-02 Supplier Code of Conduct | <b>gültig ab</b>                   | 01.04.2024 |
| <b>ersetzt Dokument</b>       | FB 64-01 Supplier Code of Conduct |                                    |            |
| <b>erstellt/ geändert von</b> | ASt                               | <b>geprüft und freigegeben von</b> | KLE        |

## 6. Gesundheit- und Arbeitsschutz

Der Geschäftspartner stellt ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld zur Verfügung. Es werden angemessene Arbeitssicherheitsmaßnahmen und notwendige Vorsorgesysteme gegen potenzielle Unfälle, Verletzungen und Erkrankungen der Mitarbeitenden, getroffen. Zu den Mindestanforderungen zählen die Bereitstellung von Trinkwasser, adäquate Sanitäreinrichtungen, persönliche Schutzausrüstung, adäquate Arbeitszeitorganisation und angemessene Beleuchtung, Temperierung sowie Belüftung. Zudem werden die Mitarbeitenden regelmäßig über die geltenden Gesundheits- und Arbeitssicherheitsnormen informiert und geschult.

Werden Unterkünfte zur Verfügung gestellt, müssen diese sauber und sicher sein sowie den Grundbedürfnissen der Menschen entsprechen.

## 7. Umwelt & Klima

Alle Geschäftspartner beachten die jeweils geltenden Normen und Standards zum Schutz der Umwelt und sind stets um eine Verbesserung der Umweltschutzmaßnahmen bemüht. Das Unternehmen hält sich an alle Vorschriften und Anforderungen zum Abfallrecht, Immissions- und Wasserschutz sowie Gefahrstoffen. Auf allen Stufen der Wertschöpfungskette wird ein verantwortungsvoller und effizienter Umgang mit Ressourcen gelebt. Umwelt- und Klimaschutz sind ein kontinuierliches Thema und auch die Förderung der Biodiversität muss einen wichtigen Beitrag leisten.

Um unseren Beitrag zum Pariser Klimaschutzabkommen und dem Green Deal zu leisten, sind alle Geschäftspartner angehalten, Maßnahmen zum Schutz von Ressourcen in ihrem Einflussbereich der Geschäftstätigkeit zu implementieren.

## 8. Landnutzung

Es ist den Lieferanten untersagt, gegen geltendes Recht zu verstoßen, um Land, Wälder oder Gewässer zu erwerben oder zu bebauen, deren Nutzung die Lebensgrundlage von Personen sichert. Weitere schädliche Einflüsse auf den Boden, Gewässer, Luft oder Lärm oder ein übermäßiger Wasserverbrauch, die die Grundlagen für den Erhalt und die Produktion von Nahrung erheblich beeinträchtigen, den Zugang zu sauberem Trinkwasser und Sanitäreinrichtungen verhindern oder die Gesundheit einer Person schädigen, sind untersagt.

## 9. Produktsicherheit

Um auf jeder Stufe, die Produktsicherheit zu gewährleisten, müssen unsere Produkte lückenlos rückverfolgbar und entsprechend dem Zertifizierungsstatus (u.a. Bio, Rainforest Alliance, Naturland, ...) gekennzeichnet, gelagert, verarbeitet und transportiert werden.

|                               |                                   |                                    |            |
|-------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------|
| <b>Dokument</b>               | FB 64-02 Supplier Code of Conduct | <b>gültig ab</b>                   | 01.04.2024 |
| <b>ersetzt Dokument</b>       | FB 64-01 Supplier Code of Conduct |                                    |            |
| <b>erstellt/ geändert von</b> | ASt                               | <b>geprüft und freigegeben von</b> | KLE        |

Interne Unterlage. Externe Nutzung nur in Verbindung mit schriftlicher Genehmigung der stick & lembke GmbH zulässig.

### 10. Integrität im Geschäftsverkehr

Alle Geschäftspartner halten sich an die jeweils geltenden Kartell- und Wettbewerbsrechte und respektieren bestehende gewerbliche Schutzrechte (Patente, Marken, Design, Urheberrechte usw.). Weiterhin haben alle einen Prozess installiert zum Umgang mit Korruption, Bestechung, Geschenken und anderen möglichen Interessenkonflikten.

### 11. Umsetzungsbestimmungen/ Auditierung

Mitarbeitende oder von stick und lembke beauftragte Unternehmen sind berechtigt, zu prüfen, ob der Geschäftspartner die gestellten Anforderungen einhält. Zu diesem Zweck sind diese Vertreter berechtigt, innerhalb der Geschäftszeiten das Betriebsgelände und die Betriebseinrichtung zu besichtigen sowie Mitarbeitende des Unternehmens zur Einhaltung des Verhaltenskodex zu befragen.

Die Überprüfung der gestellten Anforderungen ist auch mittels Abfrage geeigneter Zertifikate, Auditberichte oder über webbasierte Abfragesysteme möglich.

### 12. Beendigung der Geschäftsbeziehung

Wir sind bestrebt unsere langfristigen Partnerschaften zu erhalten. Eine Beendigung der Geschäftsbeziehung kommt nur als Ultima ratio in Betracht.

|                               |                                   |                                    |            |
|-------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------|
| <b>Dokument</b>               | FB 64-02 Supplier Code of Conduct | <b>gültig ab</b>                   | 01.04.2024 |
| <b>ersetzt Dokument</b>       | FB 64-01 Supplier Code of Conduct |                                    |            |
| <b>erstellt/ geändert von</b> | ASt                               | <b>geprüft und freigegeben von</b> | KLE        |